

## Das Wirtschaftsgymnasium - Profil des Bildungsgangs

### 1 Ziele des Bildungsgangs

Der Bildungsgang „Wirtschaftsgymnasium“ bietet neben den Gymnasien und Gesamtschulen einen eigenständigen Weg zur allgemeinen Hochschulreife.

Die Studier- und Ausbildungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler bildet das übergeordnete Ziel des Wirtschaftsgymnasiums am HANSE-Berufskolleg.

Daraus lassen sich **drei Ziele** ableiten:

#### 1. die Vermittlung einer wissenschaftspropädeutischen Arbeit

Wissenschaftliches Arbeiten umfasst die Beherrschung von Prinzipien und Formen selbstständigen Arbeitens sowie die Einübung grundlegender Verfahrens- und Erkenntnisweisen. Unsere Schülerinnen und Schüler erwerben neben der Fachkompetenz auch die Methoden- und Medienkompetenzen, die sie befähigen, die Anforderungen ihrer künftigen Lebens- und Arbeitswelt zu bewältigen.

#### 2. Selbstverwirklichung in sozialer Verantwortung

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln die Bereitschaft und Fähigkeit, sich mit anderen zu verständigen, zusammenzuarbeiten und sich mit Werten und Wertsystemen auseinander zu setzen, zu urteilen und sich für konkrete Problemlösungen bewusst und fundiert zu entscheiden. Sie setzen sich mit wichtigen Schlüsselproblemen unserer Gesellschaft auseinander und erwerben eine berufliche und gesellschaftliche Handlungskompetenz, die sie auf ein Leben in einem zusammenwachsenden Europa sowie in einer global vernetzten Welt vorbereitet. Europäische und internationale Bezüge sind Bestandteil des Unterrichts in allen Fächern.

#### 3. Vermittlung beruflicher Qualifikationen

Berufliche Bildung ist Lernen in beruflichen Handlungssituationen. Die Vermittlung beruflicher Grundkenntnisse im Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften verleiht dem Bildungsgang sein besonderes Profil. Dies dient den beiden Zielsetzungen der Studienqualifikation und der Berufsorientierung.

### 2 Organisation des Unterrichts und Maßnahmen

Die klaren Vorgaben der Studententafel des Bildungsgangs ermöglichen weitestgehend den Unterricht in einem Klassenverband.

In der **Jahrgangsstufe 11** werden die Schülerinnen und Schüler auf die Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12 und 13) vorbereitet; die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen werden aus- und angeglichen. In Einführungsstagen lernen die Schülerinnen

und Schüler sich gegenseitig und ihre neue Lernumgebung kennen und erarbeiten Konzepte des gemeinsamen Umgangs und Lernens. Dies umfasst auch die Regeln zum Umgang mit dem Lernen mit digitalen Medien im Unterricht.

In der Jahrgangsstufe wird im Differenzierungsbereich der Erwerb eines anerkannten Sprachzertifikates in Englisch ermöglicht. Alternativ können die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Digitalisierung erwerben und 10-Finger-Schreiben erlernen.

Im Laufe des ersten Jahres werden – je nach Bedarf und Anlass - einzelne Tagesfahrten mit unterschiedlichen Schwerpunkten durchgeführt.

Während des zweiten Halbjahres der Jahrgangsstufe werden erste Angebote der hauseigenen Studien- und Berufsorientierung durchgeführt. In enger Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Einführung in gängige Berufsinformationsmedien vor und führen ferner mit dem sog. "Check-U" einen online-Berufswahltest durch. Diese ersten Elemente der Studien- und Berufsorientierung werden in den nachfolgenden Jahrgangsstufen im Sinne einer ganzheitlichen Vorbereitung auf das Berufsleben durch weitere Angebote erweitert und ergänzen so zusätzlich das Lern- und Orientierungsangebot des Beruflichen Gymnasiums.

In der **Qualifikationsphase** mit Beginn der Klasse 12 werden die Schülerinnen und Schüler gezielt auf die zentrale Abiturprüfung vorbereitet. Eng verzahnte und aufeinander abgestimmte didaktische Jahresplanungen ermöglichen fächerverbindendes und fächerübergreifendes Arbeiten. Selbstständigkeit und Teamfähigkeit werden dabei u. a. in umfangreichen Projektarbeiten im Rahmen des Differenzierungsbereiches gefördert.

In **der Jahrgangsstufe 12** absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein Bewerbungstraining, durchgeführt durch die Personalabteilung der Sparkasse Lemgo. Zudem werden Sie im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung von der BA über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informiert und sie durchlaufen Testverfahren zur individuellen Feststellung von Potentialen, Stärken und Schwächen im Zusammenhang mit der Berufsorientierung. Zudem erhalten die Schülerinnen und Schüler die begleitete Möglichkeit, im Rahmen eines Differenzierungskurses Studienleistungen an der Fachhochschule der Wirtschaft in Bielefeld zu erwerben. Über den Differenzierungsbereich können die Schülerinnen und Schüler im bilingualen Kurs "Modell United Nations" die Planung, Durchführung und Evaluation einer UN-Sitzung im teamorientierter Projektarbeit aktiv umsetzen.

Im **zweiten Halbjahr der Jahrgangsstufe 12** absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein dreiwöchiges Praktikum. Es besteht auch die Möglichkeit, dieses Praktikum im Ausland zu absolvieren. Entsprechende Praktikumsplätze stehen z. Z. auf Malta und in Alicante zur Verfügung. Eine Vor- wie auch Nachbereitung des Auslandspraktikums findet im Rahmen von länderbezogenen Differenzierungskursen statt. Die dort unterrichtenden Lehrkräfte begleiten die Schülerinnen und Schüler auch während des Praktikums vor Ort und stehen als Ansprechpartnerinnen bzw. Ansprechpartner zur Verfügung.

In der **Jahrgangsstufe 13** besucht die Jahrgangsstufe eine Universität und eine Hochschule und nimmt dort an Lehrveranstaltungen und an Studienorientierungsveranstaltungen teil, um ein genaueres Bild vom Thema Studieren zu gewinnen. Über den Differenzierungsbereich haben die Schülerinnen und Schüler im bilingualen Kurs "Global Studies" ihre interkulturelle Kompetenz zu erweitern. Zusätzlich bietet der Kurs der "Europäischen Betriebslehre" die Chance auf die Teilnahme am "Europäischen Wettbewerb" in einzelnen Projektteams.

Im **ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 13** wird eine Studienfahrt der gesamten Jahrgangsstufe in das europäische Ausland durchgeführt. Hier wird insbesondere der Zusammenhalt in der Jahrgangsstufe - durch pädagogische Maßnahmen begleitet - gefördert. Dies hat sich für die Abiturvorbereitung der Schülerinnen und Schüler als sehr wertvoll und hilfreich bewährt.

### **Besonderheiten und Profilbildung des Bildungsgangs**

Der Unterricht in den drei Jahrgangsstufen erfolgt durch feste Fachlehrerteams und weitestgehend im Klassenverband.

In allen Jahrgangsstufen ist es den Schülerinnen und Schülern möglich, im Differenzierungsbereich einen Kurs zur Erstellung neuer Medieninhalte zu belegen, in dem der Umgang mit sozialen Plattformen und das Erstellen von Beiträgen in Projektteams durchgeführt wird. Außerdem können Schülerinnen und Schüler an extern angebotenen Projekten (Unternehmens- und Börsenplanspiele) Kompetenzen erwerben.

In den Jahrgangsstufen 12 und 13 können die Schülerinnen und Schüler der Hanse-Kontor-Klasse im „Hanse-Kontor“, einem Ladenlokal angrenzend zur Pausenhalle, mitwirken und die im Unterricht erworbenen theoretischen Kenntnisse in der Praxis anwenden. In dem von zwei Lehrkräften begleiteten Differenzierungskurs „JUNDI“ wird unterstützend auf die anfallenden Tätigkeiten vorbereitet.

In der Europaklasse wird ein besonderer Wert auf Vertiefung der Fremdsprachenkenntnisse sowie der Vermittlung von interkulturellen Kompetenzen gelegt. In diesem Zusammenhang haben die Schülerinnen und Schüler bei der Zuweisung der Praktikumsplätze im Auslandspraktikum ein gewisses Vorrecht.

### **3 Beratung und Information**

Beratung und Betreuung sind im Wirtschaftsgymnasium von besonderer Bedeutung. Bereits in den abgehenden Schulen (insbesondere in den Realschulen unseres Einzugsbereiches) informieren wir über die Möglichkeiten, das Abitur an einem Berufskolleg zu erwerben. Interessierte Schülerinnen und Schüler sind eingeladen, an einem Probeunterricht am HANSE-Berufskolleg teilzunehmen. Ein zusätzlicher Informationsabend an unserer Schule macht auf das Bildungsangebot am Wirtschaftsgymnasium aufmerksam.

Bei der Anmeldung im Januar / Februar führen wir mit Eltern, Schülerinnen und Schülern der Klasse 10 intensive Gespräche über die Schullaufbahn.

Die Beratung und Betreuung setzt sich in allen Jahrgangsstufe der gymnasialen Oberstufe fort, insbesondere vor Laufbahnentscheidungen und der Wahl von Fächerkombinationen. Hierzu steht den Schülerinnen und Schülern in der Jahrgangsstufe 11 eine Lehrkraft als ständige Ansprechperson zusätzlich zur Bildungsgangleitung zur Seite. In der Qualifikationsphase übernimmt diese Betreuung eine andere Lehrkraft. Zu gegebenen Anlässen, wie z.B. Kurswahlen, werden Jahrgangsstufensitzungen durchgeführt, in denen alle relevanten Informationen weitergegeben und besprochen werden. Die Beratung wird dabei unterstützt von der Schulsozialarbeit und der Bundesagentur für Arbeit, mit der ein individuelles Konzept zur Studien- und Berufsorientierung erstellt wurde. Die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler wird in diesem Zusammenhang auch auf die Hochschulen gelenkt. Die Teilnahme an Informationsveranstaltungen der einzelnen Hochschulen dient dazu, Schwellenangst abzubauen und das Interesse für ein wissenschaftliches Studium zu wecken. Die mögliche Teilnahme an einem unterrichtsbegleitenden Studium erweitert diese Erfahrungsmöglichkeit in der Jahrgangsstufe 12.